



**CHRONISCH
ENTZÜNDLICHE
DARMERKRANKUNGEN
UND SCHMERZMITTEL**



**CROHN COLITIS
SCHWEIZ**

Schweizerische Morbus Crohn/
Colitis ulcerosa Vereinigung
5000 Aarau · www.crohn-colitis.ch



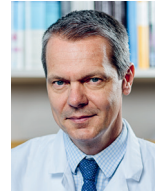
Bruno Giardina
Präsident Crohn Colitis Schweiz

Nicht selten befinden wir Patienten mit chronisch entzündlichen Darmkrankheiten (CED) uns in Situationen, in denen wir auf Schmerzmedikamente zurückgreifen müssen. Sei dies krankheitsbedingt, aufgrund von Begleiterkrankungen der CED, aber natürlich auch aus anderen Gründen wie Unfällen, Zahnschmerzen usw. In solchen Situationen ist meist das erste Ziel, die Schmerzen zu lindern, jedoch sollten wir CED-Betroffenen hierbei etwas ganz Spezielles berücksichtigen: Wir dürfen nicht auf alle handelsüblichen Medikamente zurückgreifen. Die sogenannten NSAR (nicht-steroidalen Antirheumatika) sind für uns CED-Betroffenen nicht optimal, sondern da sollten bei uns allen die Alarmglocken läuten. Diese NSAR-Schmerzmittel können bei uns Schübe auslösen. Trotzdem hören wir immer wieder von Situationen, in denen solche NSAR an CED-Betroffene verschrieben werden.

Daher war es für uns enorm wichtig, ein Hilfsmittel bzw. einen Ratgeber zu diesem Thema für alle CED-Betroffenen zu erschaffen, mit dem jeder schnell erfahren kann, welche Schmerzmedikamente empfohlen sind und welche nicht. Wir haben mit grosser Hilfe von Spezialisten, allen voran Prof. Dr. med. Stephan Vavricka, sowie der grosszügigen Unterstützung der Firma Mediservice eine Liste erstellt mit einer Übersicht der «nicht empfohlenen» Schmerzmedikamente. Diese findest du auf diesem Flyer zum Abtrennen und Mitnehmen sowie kostenlos auf unserer Website zum Download als PDF (Link via QR-Code auf der Liste). Die Liste, welche auf unserer Website downloadbar ist, werden wir natürlich auch stetig aktualisieren und so versuchen, möglichst immer auf dem neusten Stand zu sein. Die Liste ist hauptsächlich nach Wirkstoffen sortiert, jedoch zusätzlich auch mit allen Produktnamen erweitert, so dass jeder relativ schnell nachschauen kann, ob sich das gesuchte Medikament auf der Liste befindet.

Wir empfehlen, diese Liste möglichst immer griffbereit zu haben, sodass jeder selbst nachschauen kann, ob nun das verschriebene Schmerzmedikament bedenkenlos ist oder nicht. So können wir unseren Verlauf sicherlich positiv bestimmen und so Schübe unserer CED verhindern.

Es grüsst dich freundlich
Bruno Giardina



Prof. Dr. med. Stephan Vavricka
Zentrum für Gastroenterologie und
Hepatologie, Zürich-Altstetten
Präsident IBDnet

Über 80–90 Prozent aller Patienten mit chronisch entzündlichen Darmkrankheiten (CED) klagen im Verlauf ihrer Krankheit über Schmerzen. Dabei beschreiben Patienten mit CED entweder einen chronischen Dauerschmerz, welcher unabhängig vom akuten Schub ist, oder aber einen Schmerz, der vornehmlich während eines Schubes auftritt und zum Beispiel durch Engstellen im Darm (Stenosen) bedingt sein kann. Nicht selten treten aber auch Schmerzen an Gelenken im Rahmen der chronisch entzündlichen Darmkrankheit auf, was Arthropathie genannt wird. Patienten mit CED nehmen häufig über Wochen bis Monate Schmerzmittel ein. Leider geschehen oft Fehler in der Schmerzbehandlung von Patienten mit CED. So unterschätzt der Arzt häufig die Schmerzintensität des Patienten, was darin resultiert, dass entweder gar kein oder ein zu schwaches Medikament eingesetzt wird. Wenn das Schmerzmittel dann zu spät eingenommen wird, sind die Schmerzen oftmals bereits so stark, dass sie auf das Mittel nicht mehr ansprechen. Gelegentlich verschreiben aber die Ärzte auch das falsche Medikament bei CED-Patienten. Grundsätzlich sind nicht alle Medikamente als Schmerzmittel bei CED-Patienten geeignet. So weiss man zum Beispiel, dass die Einnahme von nicht-steroidalen Antirheumatika (NSAR) nicht selten zu Erkrankungsschüben führen kann, weshalb man wann immer möglich diese Medikamentengruppe vermeiden sollte.

Es ist ein grosses Verdienst der CCS, dass mit dieser Borschüre nun endlich die in der Schweiz gängigen NSAR zusammengefasst werden. Weisen Sie bitte Ihren Arzt darauf hin, falls er Sie mit einem Medikament dieser Liste behandeln will (auch Salben und Cremes können problematisch sein), dass NSAR ungünstig sind. NSAR sollen in Ihrem Fall lieber nicht eingesetzt werden und falls ausnahmsweise doch ein solches Medikament eingesetzt wird, dann in einer möglichst tiefen Dosis und über eine möglichst kurze Zeit. Damit vermeiden Sie unnötige Schübe!

Es grüsst Sie freundlich
Prof. Dr. med. Stephan Vavricka

JETZT MITGLIED WERDEN

und die Crohn Colitis Schweiz dauerhaft unterstützen!

Werde Teil unserer Organisation und stärke damit auch andere Betroffene. Selbstverständlich sind auch Angehörige oder Interessierte willkommen.



Deine Vorteile als Mitglied

- Öffentliche Informationsveranstaltungen in der ganzen Schweiz über neueste Erkenntnisse aus Medizin und Forschung
- Beratung per E-Mail für Betroffene und Angehörige
- Kostenloses Infotelefon 0800 79 00 79
- Telefonische Ernährungsberatung
- Finanzielle Beteiligung an Coaching und/oder Begleitung
- Rechtsberatung per E-Mail (oder Post)
- Regelmässig erscheinendes Info-Magazin sowie Spezialausgaben (Fokus)
- Grosse Auswahl an Infobroschüren mit Schwerpunktthemen wie Therapien, Recht, Intimität usw.
- Möglichkeit des Bezuges eines eurokeys (Schlüssel für Behindertentoiletten)
- «Can't wait Card»-Patientenkarte
- Möglichkeit, unserem Ärzteteam (anonym) konkrete Fragen zu stellen
- Ausflug und weitere Veranstaltungen zusammen mit anderen Betroffenen zum Erfahrungsaustausch
- Kontakt zu regionalen Treffen
- Eltern/Kind-Treffen
- Junge-Erwachsenen-Treffen (18 bis 35 Jahre)
- Information und aktiver Austausch über Social-Media-Kanäle, insbesondere Facebook (öffentliche Seiten sowie geschlossene Gruppe), Twitter usw.
- Information über Website www.crohn-colitis.ch

Die Anmeldung ist auch auf unserer Website möglich: www.crohn-colitis.ch

ANMELDEFORMULAR

- | | |
|---|--|
| <input type="checkbox"/> Ich leide an Morbus Crohn und trete der Crohn Colitis Schweiz bei (Jahresbeitrag Fr. 60.–) | <input type="checkbox"/> Ich möchte Crohn Colitis Schweiz fördern (Jahresbeitrag Fr. 60.–) |
| <input type="checkbox"/> Ich leide an Colitis ulcerosa und trete der Crohn Colitis Schweiz bei (Jahresbeitrag Fr. 60.–) | <input type="checkbox"/> Ich schone die Umwelt und erhalte alle Unterlagen nur per E-Mail |

Ausschneiden und einsenden an Crohn Colitis Schweiz, 5000 Aarau oder per E-Mail an welcome@crohn-colitis.ch

Name, Vorname

Adresse

PLZ, Ort

Beruf

Geburtsdatum

Telefon Privat

E-Mail

Ort, Datum

Achtung bei folgenden Medikamenten und CED

Diese Medikamente sollten von Betroffenen mit einer chronisch entzündlichen Darmerkrankung **NICHT** genommen werden. Bei Fragen und Unsicherheiten wenden Sie sich an Ihren behandelnden Arzt. Die Liste erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.



Diese Liste gilt für die Präparate aller **Hersteller**, **alle Arzneiformen** der aufgeführten Wirkstoffe (egal ob Tablette, Zäpfchen, Injektion, Creme, sowie jede andere Form) und **alle Stärken** (Angabe in mg, forte, mite).

Wirkstoff	Produktname
Acemetacin	Tilur
Dexibuprofen	Seractil
Dexketoprofen	Kettesse
Diclofenac	Amavita Diclofenac
	Coop Vitality Diclofenac 25-N
	Diclofenac
	Ecofenac
	Flector
	Grofenac
	Inflamac
	Olfen
	SUN STORE Diclofenac
	Tonopan forte 25 mg
	Voltaren
Diclofenac/Misoprostol	Arthrotec
Etodolac	Lodine
Flurbiprofen	Angisil-X Dolo mint
	FlurbiAngin Sandoz
	Froben
	Mebucaïne Dolo
	neo-angin dolo
	Strepsils
Ibuprofen	Alges-X
	Algifor
	Amavita Ibuprofen 400
	Brufen
	Contra-Schmerz IL 400
	Coop Vitality Ibuprofen 400
	Dismenol
	Dolocyl forte
	Dolo-Spedifen
	Ibu Sandoz 400
	Ibufelan
	Ibufen-L
	Ibuprofen
	Irfen

Ibuprofen	Nurofen
	Optifen
	Pretufen
	Saridon
	Sonotryl Neue Formel
	Spedifen
	Sun Store Ibuprofen 400
	Treupel Dolo forte Ibuprofen 400
Indometacin	Indocid-Retard
Ketorolac	Tora-Dol
Mefenaminsäure	Mefenacid
	Mefenaminsäure Sandoz
	Mephadolor 500 Neo
	Ponstan
	Spiralgin 500
Naproxen	Aleve
	Apranax
	Naproxen Mepha
	Proxen
Nimesulid	Aulin 100
	Nisulid 100
Piroxicam	Felden
	Piroxicam-Mepha
Tenoxicam	Tilcotil

Bei den folgenden Medikamenten (Salicylate) ist das Risiko einer Unverträglichkeit noch nicht klar erforscht. In kleineren Dosen (wie z. B. bei «Aspirin cardio») sind Salicylate für CED-Betroffene vermutlich unproblematisch.

Salicylate, inkl. Kombinationen	Alca-C
	Alcacyl
	Alka-Seltzer
	Amavita Dolopirin-N
	ASA-Tabs
	Aspégic
	Aspirin
	Aspro 500
	Contra-Schmerz plus
	Coop Vitality Acetylsalicylsäure 500
	KAEX dolo

COX-II selektive NSAR («Coxibe»)

COX-II selektive NSAR («Coxibe») gelten auch bei IBD als sicher und lösen höchstwahrscheinlich keine Schübe aus. Dies wurde in Studien bei Patienten mit IBD bewiesen. Nur im Falle eines zuvor beobachteten Zusammenhangs zwischen Einnahme von Coxiben und einem Schub sollte auch auf diese Medikamente verzichtet werden.

Celecoxib	Celebrex
	Celecoxib
Etoricoxib	Arcoxia
	Etoricoxib





**CROHN COLITIS
SCHWEIZ**

Crohn Colitis Schweiz

5000 Aarau

www.crohn-colitis.ch

Postkonto für Spenden: 50-394-6

0800 79 00 79

welcome@crohn-colitis.ch

Mit freundlicher Unterstützung von:

MEDI  SERVICE
Ihre Spezialapotheke